

Tätigkeit der Arbeitsinspektion auf dem Gebiet des Bundesbedienstetenschutzes im Jahr 2000



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----------|
| Vorwort zur Neufassung des Berichtes | 3 |
| Tätigkeitsbericht 2000 | 5 |
| Stand der Betreuung durch Präventivdienste | 7 |
| Ressorts | |
| Bundesdienst gesamt | 9 |
| Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur | 11 |
| Bundeskanzleramt | 17 |
| Bundesministerium für Finanzen | 19 |
| Bundesministerium für Inneres | 21 |
| Bundesministerium für Justiz | 23 |
| Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft | 25 |
| Bundesministerium für Landesverteidigung | 27 |
| Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit | 29 |
| Tabellenteil | |
| Erläuterungen | 33 |
| Tabelle 1: besuchte Dienststellen | 35 |
| Tabelle 2: überprüfte Dienststellen | 36 |
| Tabelle 3: Beanstandungen | 38 |
| Tabelle 4: Arbeitsunfälle | 40 |

Vorwort zur Neufassung des B-BSG-Berichtes

Der Schutz der Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer im Bundesdienst war in den letzten Jahren - und wird es auch weiterhin sein - einem Wandel unterworfen. War es in den vorangegangenen Jahren Ziel der Verantwortlichen und der Arbeitsinspektion, lediglich die vorgefundenen Mängel beheben zu lassen, wird nun vermehrt der Blick auf den Umgang in den Dienststellen mit dem Bundesbedienstetenschutz gerichtet. Es wird also neben der Mängelbehebung auch das System des Dienstnehmerschutzes in den Vordergrund rücken.

Das mit 1. Juni 1999 in Kraft getretene Bundes-Bedienstetenschutzgesetz (B-BSG), BGBl. I Nr. 70/1999, und die dazu erlassenen Verordnungen enthalten neben den klassischen Bestimmungen zum Schutz des Lebens und der Gesundheit von Bediensteten auch solche, die den Gedanken der Prävention und Eigenverantwortung der Dienststellenleiter in die Dienststellen tragen sollen.

Dieser neue Gedanke zeigt sich in den zentralen Anforderungen des neuen B-BSG:

- Ermittlung und Beurteilung der Gefahren in den Dienststellen;
- Bestellung von Sicherheitsvertrauenspersonen;
- Betreuung durch Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner/innen.

Die Berichte der Arbeitsinspektion sollen dem vom Gesetzgeber vorgegebenen modernen Ansatz Rechnung tragen und dem Nationalrat in erster Linie Einblick in die Lage des Dienstnehmerschutzes im Bundesdienst gesamt und in den einzelnen Ressorts ermöglichen. Um diesen Einblick in effizienter und übersichtlicher Weise herstellen zu können, soll die Lage des Dienstnehmerschutzes im Bundesdienst ab dem Berichtsjahr 2000 wie folgt dargestellt werden:

I. Jährlicher Bericht

- Zusammenfassung der Beanstandungen (nur Anzahl, gleiche Beanstandungen werden nur einmal im Bericht ausgewiesen) nach Oberbegriffen (Arbeitsstätten, Arbeitsmittel, Gesundheitsüberwachung, Präventivkräfte, Evaluierung) pro Ressort und für den gesamten Bundesdienst;
- Angabe der Dienststellen der einzelnen Ressorts, in denen die eine schriftliche Aufforderung der Arbeitsinspektion zur Mängelbehebung erfolgte;
- besonderes Hervorheben (Schrift grau unterlegt) der Dienststellen, in denen keine Behebung der aufgezeigten Mängel erfolgte;
- Dringlichkeitsreihung (Mängelgruppen und Dienststellen für jedes Ressort) des Berichtsjahres sowie des Vorjahres;
- 7allgemeine Statistikdaten über die Tätigkeit der Arbeitsinspektion;
- Berichte über besondere aktuelle Schwerpunkte.

II. Fünfjahresbericht

- Entwicklung der Beanstandungszahlen über den 5-Jahres-Zeitraum (Ressorts und gesamter Bundesdienst);
- qualitative Einschätzung der Weiterentwicklung des Bundesbedienstetenschutzes in den Ressorts und für den gesamten Bundesdienst (in Zusammenarbeit mit den einzelnen Ressorts);
- qualitative Einschätzung der Weiterentwicklung des Bundesbedienstetenschutzes aus Sicht der Arbeitsinspektorate (freiwillige Beiträge zu allgemeinen Themen oder zu speziellen Fragestellungen des Dienstnehmerschutzes).

TÄTIGKEITSBERICHT 2000

Am 1. Juni 1999 trat das neue Bundes-Bedienstetenschutzgesetz (B-BSG) in Kraft, wonach für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Bundesdienst nun die gleichen Regelungen gelten wie in der Privatwirtschaft, wenn nicht Besonderheiten der Aufgaben (spezifische Tätigkeiten im öffentlichen Dienst, z.B. bei den Streitkräften, der Polizei oder Katastrophenschutzdiensten) dem entgegenstehen.

Im Bundes-Bedienstetenschutzgesetz 1999 wurden die Bestimmungen des Arbeitnehmer-Innenschutzgesetzes (ASchG), BGBl.Nr. 450/1994 nahezu wortgleich übernommen. Ziel dieser Neuregelung war eine Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Bundesbediensteten.

Das neue B-BSG verfolgt insgesamt die gleichen Ziele, die auch dem ArbeitnehmerInnen-schutzgesetz zu Grunde liegen, nämlich durch vorbeugenden Bedienstetenschutz Dienstunfälle, Berufskrankheiten und sonstige arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden und allen Bediensteten ein Arbeitsleben und einen Ruhestand ohne arbeitsbedingte gesundheitliche Beeinträchtigungen zu ermöglichen.

Die Aufgaben der Arbeitsinspektion

Die Arbeitsinspektion führt ihren Überprüfungsauftrag überwiegend in Form von Besichtigungen von Dienststellen durch. Weiters nimmt die Arbeitsinspektion an zahlreichen behördlichen Verhandlungen und Besprechungen teil und kommt ihrem Auftrag zur Beratung und Unterstützung in Fragen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes nach.

Für die Umsetzung des Bedienstetenschutzes ist in erster Linie die Dienststellenleitung Ansprechpartner der Arbeitsinspektion:

Stellt die Arbeitsinspektion Mängel fest, wird der/die zuständige Dienststellenleiter/in (nach BSG erging die Mitteilung sofort an den/die Ressortleiter/in) nach einer Beratung schriftlich aufgefordert, innerhalb einer angemessenen Frist den gesetzmäßigen Zustand herzustellen.

Wird dieser Aufforderung innerhalb der festgelegten Frist nicht entsprochen, werden die Beanstandungen und die dazu empfohlenen Maßnahmen dem/der zuständigen Leiter/Leiterin der Zentralstelle mitgeteilt.

Die einzelnen Ressortleiter/innen haben entsprechend ihrer Verpflichtung gemäß § 91 B-BSG zu den Beanstandungen Stellung genommen und im Rahmen der Stellungnahmen die bereits getroffenen Maßnahmen dem Arbeitsinspektorat mitgeteilt.

Die Mängel in den einzelnen Ressorts und die Stellungnahmen der Ressortleiter/innen wurden im Bericht zusammengefasst und gemäß § 92 des Bundes-Bedienstetenschutzgesetzes, BGBl. I Nr. 70/1999, im Wege der Bundesregierung dem Nationalrat vorgelegt.

Gemäß § 92 B-BSG ist dem jährlichen Bericht der Arbeitsinspektion über ihre Tätigkeit im Bundes-Bedienstetenschutz eine Dringlichkeitsreihung der auf Grund der Beanstandungen zu treffenden Maßnahmen anzuschließen.

Die Tätigkeit der Arbeitsinspektion

Im Jahr 2000 wurden von der Arbeitsinspektion insgesamt 793 Dienststellen des Bundes besucht und dabei 489 Überprüfungen und 498 Erhebungen vorgenommen; weiters nahm die Arbeitsinspektion an 165 behördlichen Verhandlungen teil und führte 707 sonstige Tätigkeiten, wie Behördenbesprechungen und Beratungen, in den Bundesdienststellen durch.

Im Berichtsjahr ereigneten sich in den von der Arbeitsinspektion zu überprüfenden Bundesdienststellen 3303 Arbeitsunfälle (exklusive Wegunfälle), wovon fünf tödlich verliefen:

- Im Bundesministerium für Inneres kam ein Beamter bei der Festnahme eines amtsbekannten Gewalttäters durch Erschießen ums Leben.
- Im Bundesministerium für Landesverteidigung verunfallten vier Personen beim Landeanflug eines Hubschraubers tödlich.

Die Gesamtzahl der Beanstandungen betrug 761. Für die Berichte über die einzelnen Ressorts erfolgte eine Zusammenfassung einzelner Beanstandungen zu Beanstandungsgruppen. Die genaue Aufschlüsselung der Beanstandungsgruppen enthält Tabelle 3 im Tabellenteil.

Im vorliegenden Bericht werden nur jene Dienststellen aufgelistet, bei denen Mängel festgestellt wurden, die nicht unverzüglich beseitigt werden konnten.

Mängel, deren Behebung dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit bis zum 30. Mai 2002 (Redaktionsschluss) von dem/der zuständigen Ressortleiter/in bekannt gegeben wurden, scheinen im Bericht als bereits behobene Mängel auf.

Im Berichtsjahr verfolgte die Arbeitsinspektion weiter ihr Ziel, sich schon im Planungsstadium in möglichst viele Vorbegutachtungen und Beratungen sowie in Bauverhandlungen einzuschalten, um zu gewährleisten, dass gesetzliche Bestimmungen bei Neubauten und Umbauten von vornherein in die Planungen einbezogen werden. Durch die Gespräche mit dem Bauherrn, dem Architekten und der Bezirksverwaltung werden somit kostspielige Umbauten im Nachhinein vermieden (z.B. wenn eine vorgesehene Fluchtweglösung den gesetzlichen Forderungen nicht entspricht).

Durch Beratungen vor Ort und das Aufzeigen von kostengünstigen Verbesserungsmaßnahmen in den Dienststellenräumen konnten viele Mängel unverzüglich beseitigt werden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Bereitschaft, auf die Berichte der Arbeitsinspektion zu antworten, sehr hoch ist. Rückmeldungen erfolgen im Durchschnitt innerhalb von drei Monaten. Die Zusammenarbeit mit den Dienststellenleiter/innen, Ressortleiter/innen der einzelnen Ressorts sowie der Bundesimmobiliengesellschaft und den Bezirksverwaltungsbehörden ist gut und konstruktiv.

Die Bereitschaft zur Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen ist durchwegs vorhanden, wobei sich größere Projekte durch das Fehlen nötiger Geldmittel zeitlich manchmal in die Länge zogen, manchmal aber auch durch unübersichtliche Zuständigkeiten verzögert wurden. Besonders erwähnenswert ist auch das Bemühen der Dienststellenleiter/innen, kleinere und mittlere Mängel vor Ort in Eigenregie ohne den Verbrauch von größeren Budgetmitteln zu beheben.

Stand der Betreuung durch Präventivdienste

Gemäß § 73 Abs. 1 B-BSG hat der Bund Sicherheitsfachkräfte und gemäß § 76 Abs. 1 B-BSG ein arbeitsmedizinisches Zentrum zur Betreuung der Dienstnehmer zu bestellen. Bei der Bestellung der Sicherheitsfachkräfte besteht die Möglichkeit, zwischen eigenen Sicherheitsfachkräften (Bedienstete des Bundes), externen Sicherheitsfachkräften und einem sicherheitstechnischen Zentrum zu wählen. Eine dem entsprechende Wahlmöglichkeit besteht bei der arbeitsmedizinischen Betreuung nicht, hier kann nur ein arbeitsmedizinisches Zentrum bestellt werden. Die Einführung der Betreuung durch Präventivdienste erfolgte stufenweise. Seit dem 1.1.2001 müssen für alle Dienststellen (Dienststellenteile) Sicherheitsfachkräfte und seit dem 1.1.2000 arbeitsmedizinische Zentren bestellt werden.

Die Arbeitsinspektion kontrolliert routinemäßig anlässlich der Überprüfung von Bundesdienststellen die Bestellung der Präventivdienste. Bei den im Jahr 2000 überprüften 480 Bundesdienststellen mussten 147 Beanstandungen betreffend Präventivkräfte festgestellt werden. Dies entspricht einem Anteil von 30 %. Umgelegt auf den gesamten Bundesdienst würde das bedeuten, dass bereits in 70 % der Dienststellen eine Betreuung durch Präventivdienste eingerichtet wurde.

Die Beanstandungen wurden vor Ort in der Dienststelle festgestellt, beinhalten somit eine Unsicherheit, da zwar durch die Zentralstelle eine Bestellung von Präventivkräften erfolgt sein kann, die nachgeordneten Dienststellen und deren Leiter aber nicht informiert wurden. Für diese Fälle ist von den Zentralstellen für eine entsprechende Information der Dienststellenleiter zu sorgen, da erst die Umsetzung in der Dienststelle unter Mitwirkung des Dienststellenleiters ein effizientes Wirken der Präventivdienste möglich macht.

Ministerien mit vielen nachgeordneten Dienststellen (z.B. Bundesministerium für Inneres, Bundesministerium für Landesverteidigung, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur) waren und sind für die Bestellung der Präventivdienste naturgemäß mit größerem Aufwand und Schwierigkeiten konfrontiert als kleinere Ministerien ohne oder mit wenigen nachgeordneten Dienststellen. Trotzdem war auch in diesen schwierigen Bereichen durch die Arbeitsinspektion zu beobachten, dass die entsprechenden Maßnahmen durch die Ressorts gesetzt wurden bzw. in Angriff genommen werden. Seitens der Arbeitsinspektion war in diesem Zusammenhang auch ein verstärkter Beratungsaufwand festzustellen, der aber durchaus als erfolgreich zu bewerten ist.

Einschätzung der Situation durch die Arbeitsinspektorate:

Die Neuheit der umzusetzenden Bestimmungen stellte die meisten Verantwortlichen der einzelnen Organisationseinheiten vor eine große organisatorische Herausforderung. Besonders die Änderungen des neuen Bundes-Bedienstetenschutzgesetzes (1999), wonach dem Dienststellenleiter die volle Verantwortung für den Dienstnehmerschutz übertragen wurde, die zuvor beim Leiter der Zentralstelle lag, verunsicherte manche.

So traten bei der Bestellung von Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräften und Arbeitsmediziner/innen gewisse Anfangsschwierigkeiten und zeitliche Verzögerungen auf. Beobachtet wurde zu Beginn auch eine geringe Meldemoral der einzelnen Dienststellen; eine Meldung erfolgte manchmal erst nach einer weiteren Beanstandung durch das jeweilige Arbeitsinspektorat. Die Arbeitsinspektion versuchte daher, dem durch ein verstärktes Beratungsangebot hinsichtlich Aufgaben und Ausmaß der Präventivfachkräfte entgegenzuwirken.

Nicht unwesentlich bei der Umsetzung der Maßnahmen erwies sich auch das Engagement und die Motivation der einzelnen Dienststellenleiter und Dienststellenleiterinnen.

Österreichweit unterschiedlich und auch ressortspezifisch verschieden gestalteten sich die einzelnen Schwierigkeiten: Die persönliche Beobachtung der einzelnen Arbeitsinspektorate wie auch die statistische Auswertung zeigt, dass kleinere Ressorts schneller mit der Bestellung zurechtkamen als große Ressorts mit vielen nachgeordneten Dienststellen (Schulen und Universitäten, Polizei- und Gendarmeriewachzimmer, Kommissariate, Kasernen, Truppenunterkünfte).

Im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gibt es im Schulbereich noch keine lückenlose Bestellung von Sicherheitsvertrauenspersonen, was zum Teil auch an der fehlenden Bereitschaft der Lehrerschaft lag, diese Funktion zu übernehmen; im Universitätsbereich gibt es diese Probleme nicht.

Im Bundesministerium für Landesverteidigung wird intensiv an der Bestellung von Arbeitsmedizinern gearbeitet. Es wird ein arbeitsmedizinisches Zentrum im Bereich der Heerespitäler eingerichtet werden, dass die professionelle arbeitsmedizinische Betreuung im ganzen Bundesgebiet mit Anfang 2003 übernehmen wird.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass österreichweit die Bestellung und Einrichtung von Präventivkräften im großen und ganzen gut eingerichtet wurde und auch funktioniert; dort wo es noch Probleme gibt, wird an der Beseitigung dieser und der vollständigen Umsetzung des B-BSG intensiv gearbeitet.

Bundesdienst gesamt

| | | |
|---|------|--------|
| überprüfte Dienststellen | 793 | |
| Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden | 188 | |
| Unfälle | 3303 | |
| bereits behobene Mängel | 456 | 93,9 % |
| offene Mängel | 39 | 6,1 % |

Schriftliche Aufforderungen, Mängel:

| | |
|---|-----|
| Brandschutz | 49 |
| Fluchtwege, Notausgänge | 34 |
| Arbeitsmittel | 14 |
| Elektrische Anlage | 29 |
| Arbeitsstoffe | 12 |
| Lüftung, Klima | 19 |
| Sanitär- und Sozialeinrichtungen | 13 |
| Beleuchtung, Belichtung | 2 |
| Erste Hilfe | 12 |
| Verkehrswege | 15 |
| Arbeitsräume, Abmessungen | 9 |
| Ergonomie allgemein, Arbeitsplätze | 24 |
| Bildschirmarbeitsplätze | 27 |
| Sicherheitsvertrauenspersonen | 115 |
| Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner | 85 |
| Persönliche Schutzausrüstung | 4 |
| Instandhaltung der Arbeitsstätte, Reinigung | 24 |

Dringlichkeitsreihung nach § 92 B-BSG für die Dienststellen gesamter Bundesdienst Berichtsjahr 2000:

Dienststellen Bundesministerium für Inneres:

1. Gendarmerieposten, 6111 Wattens
2. Wachzimmer, Speisinger Straße 46, 1130 Wien

Dienststellen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:

1. Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 2500 Baden
2. Bundesoberstufengymnasium, Hegelgasse 12, 1010 Wien
3. Bundesschulzentrum, 3430 Tulln

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 191 Dienststellen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur besucht. Dabei führten die Arbeitsinspektoren 163 Erhebungen und 93 Überprüfungen durch.

Die Zahl der Unfälle, die sich im Bereich des Bundesministeriums im Berichtsjahr ereigneten, betrug 327.

Durch die Überprüfungen wurde der Tätigkeitsbereich von 6793 Bediensteten erfasst.

Weiters nahm die Arbeitsinspektion im Ressortbereich an 79 behördlichen Verhandlungen teil. In 273 Fällen wurden Beratungen, Besprechungen, Schulungen, sonstige Informations-tätigkeiten etc. (im Tabellenteil unter "sonstige Tätigkeiten" zusammengefasst) durchgeführt.

| | | |
|---|-----|--------|
| überprüfte Dienststellen | 191 | |
| Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden | 84 | |
| Unfälle | 327 | |
| bereits behobene Mängel | 190 | 88,4 % |
| offene Mängel | 25 | 11,6 % |

Schriftliche Aufforderungen, Mängel:

| | |
|---|----|
| Brandschutz | 19 |
| Fluchtwege, Notausgänge | 13 |
| Arbeitsmittel | 10 |
| Elektrische Anlage | 10 |
| Arbeitsstoffe | 6 |
| Lüftung, Klima | 2 |
| Sanitär- und Sozialeinrichtungen | 8 |
| Beleuchtung, Belichtung | 2 |
| Erste Hilfe | 5 |
| Verkehrswege | 6 |
| Arbeitsräume, Abmessungen | 5 |
| Ergonomie allgemein, Arbeitsplätze | 10 |
| Bildschirmarbeitsplätze | 8 |
| Sicherheitsvertrauenspersonen | 62 |
| Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner | 45 |
| Instandhaltung der Arbeitsstätte, Reinigung | 4 |

Vorrangig zu behebende Mängel:

- Fluchtwege, Notausgänge
- Brandschutz
- Sicherheitsvertrauenspersonen
- Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner

Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden (noch offene Mängel grau unterlegt):

| Dienststelle (BMBWK) | letzte Überprüfung |
|---|---------------------------|
| Bundesrealgymnasium, Schottenbastei 7-9, 1010 Wien | 1999 |
| Universität für angewandte Kunst, Oskar Kokoschkaplatz 2, 1010 Wien | 1999 |
| Universität Wien, BWL-Zentrum, Abteilung für Gebäude und Technik, Dr. Karl Lueger-Ring, 1010 Wien | 2000 |
| Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Wirtschaftliches Bundesrealgymnasium, Kleine Spergasse 5, 1020 Wien | 2000 |
| Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, Hagenmüllergasse 30, 1030 Wien | 2000 |
| Höhere Technische Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt, Leberstraße 4c, 1030 Wien | 1999 |
| Technische Universität, Karlsplatz 13, 1040 Wien | 1999 |
| Höhere Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie und EDV, Spengergasse 20, 1050 Wien | 1999 |
| Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, Lange Gasse 47, 1080 Wien | 1999 |
| Höhere Gewerbliche Bundeslehranstalt für Tourismus und Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Bergheidengasse 5-19, 1130 Wien | 1999 |
| Bundesinternat am Himmelhof, Himmelhofgasse 17-19, 1130 Wien | 2000 |
| Bundesrealgymnasium und Wirtschaftskundliches Realgymnasium, Diefenbachgasse 19, 1150 Wien | 1999 |
| Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt, Technologisches Gewerbemuseum, Wexstraße 17, 1200 Wien | 2000 |
| Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium, Unterbergerstraße 1, 1200 Wien | 1999 |
| Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, 3250 Wieselburg | 1999 |
| Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus, 3500 Krems | 2000 |
| Bundesschülerheim, 3500 Krems | 2000 |
| Technische Bundeslehranstalt, 3500 Krems | 1999 |
| Bundeshandelsakademie, Bundeshandelsschule und Bundesfachschole für wirtschaftliche Berufe, 3580 Horn | 1999 |
| Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, 3580 Horn | 2000 |
| Bundesschülerheim, 3580 Horn | 2000 |
| Höhere Technische Bundeslehranstalt und Bundesberufsschule für Uhrmacher, 3822 Karlstein | 1999 |
| Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, 3830 Waidhofen | 2000 |

| Dienststelle (BMBWK) | letzte Überprüfung |
|---|---------------------------|
| Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 3830 Waidhofen | 2000 |
| Bundeshandelsschule, 3910 Zwettl | 2000 |
| Bundesrealgymnasium, 3910 Zwettl | 2000 |
| Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 3950 Gmünd | 2000 |
| Bundesrealgymnasium, 3950 Gmünd | 1999 |
| Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, Hauptplatz 8, 4010 Linz | 1999 |
| Bundesrealgymnasium, Fadingerstraße 4, 4020 Linz | 1999 |
| Johannes Kepler Universität, Zentrale Verwaltung, Altenbergstraße 69, 4040 Linz | 2000 |
| Johannes Kepler Universität, Altenbergstraße 69, 4040 Linz | 1999 |
| Höhere Technische Bundeslehranstalt, 4060 Leonding | 1999 |
| Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, 4040 Linz | 1999 |
| Landesschulrat für Oberösterreich, Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz | 1999 |
| Höhere Technische Bundeslehranstalt, 4120 Neufelden | 1999 |
| Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, 4320 Perg | 1999 |
| Höhere Landwirtschaftliche Bundeslehranstalt, 4490 St. Florian | 1999 |
| Höhere Technische Lehranstalt für chemische Betriebstechnik, Elektrotechnik und Maschinenbau, 4600 Wels | 1999 |
| Bundesgymnasium, 4780 Schärding | 1999 |
| Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 4780 Schärding | 1999 |
| Bundesgymnasium, 4810 Gmunden | 1999 |
| Höhere Bundeslehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik, 4810 Gmunden | 1995 |
| Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 4810 Gmunden | 1999 |
| Höhere Internatsschule des Bundes, Schloss Traunsee, 4810 Gmunden | 2000 |
| Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus, Katrinstraße 2, 4820 Bad Ischl | 1998 |
| Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 4820 Bad Ischl | 1995 |
| Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, 4820 Bad Ischl | 1995 |
| Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Bundesfachschole für wirtschaftliche Sozialberufe, 4820 Bad Ischl | 1999 |
| Höhere Technische Bundeslehranstalt, 4830 Hallstadt | 1999 |
| Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 4840 Vöcklabruck | 1999 |
| Bundesrealgymnasium und Bundesgymnasium, Schloss Wagrein, 4840 Vöcklabruck | 2000 |
| Höhere Technische Bundeslehranstalt, Bahnhofstraße 42, 4840 Vöcklabruck | 2000 |
| Bundesoberstufenrealgymnasium, 4910 Ried im Innkreis | 1999 |
| Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 4910 Ried im Innkreis | 1999 |
| Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, 4910 Ried im Innkreis | 1999 |
| Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, 4910 Ried im Innkreis | 1999 |

| Dienststelle (BMBWK) | letzte Überprüfung |
|---|---------------------------|
| Bundesgymnasium, 4910 Ried im Innkreis | 1999 |
| Universität, Kapitelstraße 4, 5020 Salzburg | 1999 |
| Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, Johann Brunauer- straße 4, 5020 Salzburg | 1999 |
| Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, 5280 Braunau | 1999 |
| Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, 5280 Braunau | 1999 |
| Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 5280 Braunau | 1999 |
| Höhere Technische Bundeslehranstalt, 5280 Braunau | 1999 |
| Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufen- realgymnasium, 5600 St. Johann/Pongau | 1999 |
| Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, 5760 Saalfelden | 1999 |
| Universität Innsbruck, Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Peter-Mayr-Straße 1, 6020 Innsbruck | 2000 |
| Universität, Institut für Hygiene und Sozialmedizin und Institut für Mikro- biologie, Fritz Pregel-Straße 3, 6020 Innsbruck | 2000 |
| Universität, Institut für Biochemie, Peter-Mayr-Straße 1, 6020 Innsbruck | 2000 |
| Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, 7400 Oberwart | 1999 |
| Universität, EDV-Zentrale, Universitätsstraße 15, 8010 Graz | 1999 |
| Forstliche Ausbildungsstätte, 9570 Ossiach | 1999 |
| Bundesoberstufenrealgymnasium, Hegelgasse 12, 1010 Wien | 2000 |
| Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 2500 Baden | 1999 |
| Bundesoberstufenrealgymnasium, 3100 St. Pölten | 1999 |
| Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 3100 St. Pölten | 1999 |
| Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Fachschule für Sozialberufe, 3100 St. Pölten | 1999 |
| Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, 3100 St. Pölten | 1999 |
| Bundesrealgymnasium, 3180 Lilienfeld | 1999 |
| Höhere Technische Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt, 3340 Waidhofen | 1999 |
| Bundesschulzentrum, 3430 Tulln | 1999 |
| Bundeshandelsakademie, Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Bundesoberstufenrealgymnasium, 4560 Kirchdorf | 1999 |
| Bundesoberstufenrealgymnasium, 4710 Grieskirchen | 1999 |
| Bundeshandelsakademie, Kumpfgasse 21, 9020 Klagenfurt | 1999 |

Dringlichkeitsreihung Dienststellen BMBWK Berichtsjahr 2000:

1. Bundesoberstufengymnasium, Hegelgasse 12, 1010 Wien
2. Bundesschulzentrum, 3430 Tulln

Dringlichkeitsreihung Dienststellen BMBWK aus dem Bericht 1999:

1. Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, Ettenreichgasse 41-43, 1100 Wien
Die aufgezeigten Mängel sind aus budgetären Gründen noch nicht behoben.
2. Höhere Technische Bundeslehranstalt, 3500 Krems
Die Beanstandungen sind behoben (Zubau und Adaptierungen).
3. Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, Rosasgasse 1-3, 1120 Wien
Maßnahmen, die im Bereich der Schulorganisation liegen wurden gesetzt;
ab Herbst 2002 zieht die Schule wegen Umbau auf 1-2 Jahre in ein Ausweichquartier

Bundeskanzleramt

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 4 Dienststellen des Bundeskanzleramtes besucht. Dabei führten die Arbeitsinspektoren 8 Erhebungen und 2 Überprüfungen durch.

Im Berichtsjahr ereignete sich kein Unfall im Bereich des Bundesministeriums.

Durch die Überprüfungen wurde der Tätigkeitsbereich von 818 Bediensteten erfasst.

Weiters nahm die Arbeitsinspektion im Ressortbereich an 2 behördlichen Verhandlungen teil. In 5 Fällen wurden Beratungen, Besprechungen, Schulungen, sonstige Informations-tätigkeiten etc. (im Tabellenteil unter "sonstige Tätigkeiten" zusammengefasst) durchgeführt.

| | | |
|---|----|-------|
| überprüfte Dienststellen | 4 | |
| Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden | 1 | |
| Unfälle | -- | |
| bereits behobene Mängel | 1 | 100 % |
| offene Mängel | -- | -- % |

Schriftliche Aufforderungen, Mängel:

| | |
|----------------|---|
| Lüftung, Klima | 1 |
|----------------|---|

Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden:

| Dienststelle (BKA) | letzte Überprüfung |
|--|--------------------|
| Österreichisches Staatsarchiv, Nottendorferstraße 2, 1030 Wien | 1999 |

Bundesministerium für Finanzen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 73 Dienststellen des Bundesministeriums für Finanzen besucht. Dabei führten die Arbeitsinspektoren 56 Erhebungen und 49 Überprüfungen durch.

Die Zahl der Unfälle, die sich im Bereich des Bundesministeriums im Berichtsjahr ereigneten, betrug 84.

Durch die Überprüfungen wurde der Tätigkeitsbereich von 2013 Bediensteten erfasst.

Weiters nahm die Arbeitsinspektion im Ressortbereich an 9 behördlichen Verhandlungen teil. In 60 Fällen wurden Beratungen, Besprechungen, Schulungen, sonstige Informations-tätigkeiten etc. (im Tabellenteil unter "sonstige Tätigkeiten" zusammengefasst) durchgeführt.

| | | |
|---|----|-------|
| überprüfte Dienststellen | 73 | |
| Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden | 15 | |
| Unfälle | 84 | |
| bereits behobene Mängel | 34 | 100 % |
| offene Mängel | -- | -- % |

Schriftliche Aufforderungen, Mängel:

| | |
|---|---|
| Brandschutz | 2 |
| Fluchtwege, Notausgänge | 2 |
| Elektrische Anlage | 5 |
| Arbeitsräume, Abmessungen | 1 |
| Ergonomie allgemein, Arbeitsplätze | 4 |
| Bildschirmarbeitsplätze | 4 |
| Sicherheitsvertrauenspersonen | 7 |
| Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner | 6 |
| Persönliche Schutzausrüstung | 1 |
| Instandhaltung der Arbeitsstätte, Reinigung | 2 |

Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden:

| Dienststelle (BMF) | letzte Überprüfung |
|--|--------------------|
| Finanzlandesdirektion, Vordere Zollamtsstraße 7, 1030 Wien | 1991 |
| Finanzamt für den 6., 7. und 15. Bezirk, Seidengasse 20, 1070 Wien | 1990 |
| Finanzamt, 2620 Neunkirchen | 1989 |
| Zollwachabteilung, 4982 Obernberg/Inn | 1996 |
| Zollamt, 6890 Lustenau | 1998 |
| Zollwachabteilung, 7152 Pamhagen | 1991 |
| Zollamt, 7301 Deutschkreutz | 1999 |

| Dienststelle (BMF) | letzte Überprüfung |
|---|---------------------------|
| Zollwachabteilung, Mobile Überwachungsgruppe, 7323 Ritzing | 1991 |
| Finanzamt, 7443 Mannersdorf | 1991 |
| Zollamt, 7472 Schachendorf | 1993 |
| Zollwachinspektion, 7540 Güssing | 1991 |
| Zollamt, 7561 Heiligenkreuz | 1999 |
| Zollamt und Zollwachabteilung, Karawankentunnel, 9183 St. Jakob | 1992 |
| Zollamt Loibltunnel, 9163 Ferlach | 1993 |
| Finanzamt, 9400 Wolfsberg | 1991 |

Bundesministerium für Inneres

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 256 Dienststellen des Bundesministeriums für Inneres besucht. Dabei führten die Arbeitsinspektoren 91 Erhebungen und 187 Überprüfungen durch.

Die Zahl der Unfälle, die sich im Bereich des Bundesministeriums im Berichtsjahr ereigneten, betrug 1809, davon 1 tödlicher.

Ein amtsbekannter Gewalttäter erschoss bei seiner Festnahme einen Beamten.

Durch die Überprüfungen wurde der Tätigkeitsbereich von 3678 Bediensteten erfasst.

Weiters nahm die Arbeitsinspektion im Ressortbereich an 15 behördlichen Verhandlungen teil. In 103 Fällen wurden Beratungen, Besprechungen, Schulungen, sonstige Informations-tätigkeiten etc. (im Tabellenteil unter "sonstige Tätigkeiten" zusammengefasst) durchgeführt.

| | | |
|---|------|--------|
| überprüfte Dienststellen | 256 | |
| Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden | 28 | |
| Unfälle | 1809 | |
| bereits behobene Mängel | 73 | 92,4 % |
| offene Mängel | 6 | 7,6 % |

Schriftliche Aufforderungen, Mängel:

| | |
|---|----|
| Brandschutz | 7 |
| Fluchtwege, Notausgänge | 7 |
| Arbeitsmittel | 2 |
| Elektrische Anlage | 6 |
| Arbeitsstoffe | 1 |
| Lüftung, Klima | 6 |
| Sanitär- und Sozialeinrichtungen | 4 |
| Erste Hilfe | 5 |
| Verkehrswege | 1 |
| Arbeitsräume, Abmessungen | 2 |
| Ergonomie allgemein, Arbeitsplätze | 3 |
| Bildschirmarbeitsplätze | 2 |
| Sicherheitsvertrauenspersonen | 17 |
| Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner | 9 |
| Persönliche Schutzausrüstung | 1 |
| Instandhaltung der Arbeitsstätte, Reinigung | 6 |

Vorrangig zu behebende Mängel:

- Fluchtwege, Notausgänge
- Lüftung, Klima

Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden (noch offene Mängel grau unterlegt):

| Dienststelle (BMI) | letzte Überprüfung |
|---|--------------------|
| Bundespolizeidirektion, Marokkanergasse 4, 1030 Wien | 1999 |
| Bezirkskommissariat, Kandlgasse 4, 1070 Wien | 1994 |
| Abteilungskommando und Wachzimmer, Kandlgasse 4, 1070 Wien | 1994 |
| Wachzimmer, Stiftgasse 2, 1070 Wien | 1992 |
| Generalinspektorat der Sicherheitswache, Liechtenwerderplatz 5, 1090 Wien | 1999 |
| Bezirkspolizeikommissariat, Hufelandgasse 4, 1120 Wien | 1992 |
| Wachzimmer Hufelandgasse 4, 1120 Wien | 1992 |
| Grenzkontrollstelle, 2273 Hohenau | 1998 |
| Gendarmerieposten, 2360 Berndorf | 1989 |
| Gendarmerieposten, 2500 Baden | 1989 |
| Autobahngendarmerie, 2534 Alland | 1996 |
| Gendarmerieposten, 2544 Leobersdorf | 1989 |
| Gendarmerieposten, 2734 Puchberg/Schneeberg | 1988 |
| Gendarmerieposten, 4300 St. Valentin | 1990 |
| Bezirksgendarmeriekommando, 4810 Gmunden | 1989 |
| Bezirksgendarmeriekommando, 4910 Ried/Innkreis | 1996 |
| Bundespolizeidirektion, 5033 Salzburg | 1999 |
| Polizeigefangenenhaus, 5033 Salzburg | 1999 |
| Gendarmerieposten, 5163 Mattsee | 1997 |
| Gendarmerieposten, 5760 Saalfelden | 1997 |
| Bundespolizeidirektion, 8010 Graz | 2000 |
| Stützpunkt West, Karlauerstraße 14, 8020 Graz | 1992 |
| Gendarmerieposten, 9100 Völkermarkt | 1999 |
| Gendarmeriepostenkommando, 9344 Weitersfeld | 1997 |
| Gendarmeriepostenkommando, 9360 Friesach | 1999 |
| Gendarmerieposten, 9631 Rattendorf | 1991 |
| Wachzimmer, Speisinger Straße 46, 1130 Wien | 2000 |
| Gendarmerieposten, 6111 Wattens | 1992 |

Dringlichkeitsreihung Dienststellen BMI Berichtsjahr 2000:

1. Gendarmerieposten, 6111 Wattens
2. Wachzimmer, Speisinger Straße 46, 1130 Wien

Bundesministerium für Justiz

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 81 Dienststellen des Bundesministeriums für Justiz besucht. Dabei führten die Arbeitsinspektoren 56 Erhebungen und 64 Überprüfungen durch.

Die Zahl der Unfälle, die sich im Bereich des Bundesministeriums im Berichtsjahr ereigneten, betrug 125.

Durch die Überprüfungen wurde der Tätigkeitsbereich von 2064 Bediensteten erfasst.

Weiters nahm die Arbeitsinspektion im Ressortbereich an 9 behördlichen Verhandlungen teil. In 41 Fällen wurden Beratungen, Besprechungen, Schulungen, sonstige Informations-tätigkeiten etc. (im Tabellenteil unter "sonstige Tätigkeiten" zusammengefasst) durchgeführt.

| | | |
|---|-----|------|
| überprüfte Dienststellen | 81 | |
| Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden | 30 | |
| Unfälle | 125 | |
| bereits behobene Mängel | 76 | 90 % |
| offene Mängel | 8 | 10 % |

Schriftliche Aufforderungen, Mängel:

| | |
|---|----|
| Brandschutz | 8 |
| Fluchtwege, Notausgänge | 7 |
| Arbeitsmittel | 2 |
| Elektrische Anlage | 8 |
| Lüftung, Klima | 6 |
| Erste Hilfe | 1 |
| Verkehrswege | 5 |
| Arbeitsräume, Abmessungen | 1 |
| Ergonomie allgemein, Arbeitsplätze | 6 |
| Bildschirmarbeitsplätze | 7 |
| Sicherheitsvertrauenspersonen | 13 |
| Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner | 6 |
| Persönliche Schutzausrüstung | 1 |
| Instandhaltung der Arbeitsstätte, Reinigung | 5 |

Vorrangig zu behebende Mängel:

- Fluchtwege, Notausgänge
- Lüftung, Klima

Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden:

| Dienststelle (BMJ) | letzte Überprüfung |
|--|---------------------------|
| Dienststelle, Museumsstraße 7, 1070 Wien | 1999 |
| Justizanstalt Wien-Simmering, Kaiserebersdorferstraße 297, 1110 Wien | 1999 |
| Bezirksgericht, Hietzinger Kai 1, 1130 Wien | 1992 |
| Bezirksgericht Fünfhaus, Gasgasse 1-7, 1150 Wien | 1990 |
| Bezirksgericht Floridsdorf, Gerichtsgasse 6, 1210 Wien | 1995 |
| Justizanstalt, Außenstelle Floridsdorf, Gerichtsgasse 6, 1210 Wien | 2000 |
| Bezirksgericht, 3002 Purkersdorf | 1994 |
| Landesgericht, 3100 St. Pölten | 1999 |
| Bezirksgericht, 3100 St. Pölten | 1999 |
| Staatsanwaltschaft, 3100 St. Pölten | 1999 |
| Bezirksgericht, 3400 Klosterneuburg | 1992 |
| Justizanstalt, 3504 Krems-Stein | 1999 |
| Landesgericht, 3509 Krems | 1999 |
| Bezirksgericht, 3580 Horn | 1999 |
| Bezirksgericht, 3830 Waidhofen/Thaya | 1999 |
| Bezirksgericht, 3950 Gmünd | 1999 |
| Justizanstalt, 2013 Göllersdorf | 1997 |
| Bezirksgericht, 2500 Baden | 1997 |
| Bezirksgericht, 2700 Wr. Neustadt | 1989 |
| Justizanstalt für Jugendliche, 2731 St. Egyden/Steinfeld | 1999 |
| Bezirksgericht, 4132 Lembach | 1992 |
| Bezirksgericht, 4150 Rohrbach | 1986 |
| Bezirksgericht, 4240 Freistadt | 1988 |
| Bezirksgericht, 4690 Schwanenstadt | 1986 |
| Justizanstalt, 5020 Salzburg | 1999 |
| Bezirksgericht, 6700 Bludenz | 1999 |
| Landesgericht, 6800 Feldkirch | 1992 |
| Bezirksgericht, 9620 Hermagor | 1992 |
| Bezirksgericht, 9800 Spital/Drau | 1997 |

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 28 Dienststellen des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft besucht. Dabei führten die Arbeitsinspektoren 30 Erhebungen und 13 Überprüfungen durch.

Die Zahl der Unfälle, die sich im Bereich des Bundesministeriums im Berichtsjahr ereigneten, betrug 22.

Durch die Überprüfungen wurde der Tätigkeitsbereich von 577 Bediensteten erfasst.

Weiters nahm die Arbeitsinspektion im Ressortbereich an 2 behördlichen Verhandlungen teil. In 18 Fällen wurden Beratungen, Besprechungen, Schulungen, sonstige Informations-tätigkeiten etc. (im Tabellenteil unter "sonstige Tätigkeiten" zusammengefasst) durchgeführt.

| | | |
|---|----|-------|
| überprüfte Dienststellen | 28 | |
| Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden | 3 | |
| Unfälle | 22 | |
| bereits behobene Mängel | 7 | 100 % |
| offene Mängel | -- | -- % |

Schriftliche Aufforderungen, Mängel:

| | |
|-------------------------|---|
| Arbeitsstoffe | 4 |
| Lüftung, Klima | 1 |
| Verkehrswege | 1 |
| Bildschirmarbeitsplätze | 1 |

Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden:

| Dienststelle (BMLF) | letzte Überprüfung |
|---|--------------------|
| Forstliche Bundesversuchsanstalt, Seckendorf-Gudentweg 8, 1131 Wien | 97 |
| Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, 3390 Melk | 94 |
| Bundesamt für Weinbau, 7000 Eisenstadt | 99 |

Bundesministerium für Landesverteidigung

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 99 Dienststellen des Bundesministeriums für Landesverteidigung besucht. Dabei führten die Arbeitsinspektoren 53 Erhebungen und 60 Überprüfungen durch.

Die Zahl der Unfälle, die sich im Bereich des Bundesministeriums im Berichtsjahr ereigneten, betrug 824, davon 4 tödliche.

Ein Heereshubschrauber stürzte beim Landeanflug ab, wobei vier Bedienstete tödlich verunglückten.

Durch die Überprüfungen wurde der Tätigkeitsbereich von 4161 Bediensteten erfasst.

Weiters nahm die Arbeitsinspektion im Ressortbereich an 35 behördlichen Verhandlungen teil. In 131 Fällen wurden Beratungen, Besprechungen, Schulungen, sonstige Informations-tätigkeiten etc. (im Tabellenteil unter "sonstige Tätigkeiten" zusammengefasst) durchgeführt.

| | | |
|---|-----|-------|
| überprüfte Dienststellen | 99 | |
| Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden | 20 | |
| Unfälle | 824 | |
| bereits behobene Mängel | 63 | 100 % |
| offene Mängel | -- | -- % |

Schriftliche Aufforderungen, Mängel:

| | |
|---|----|
| Brandschutz | 13 |
| Fluchtwege, Notausgänge | 4 |
| Arbeitsstoffe | 1 |
| Lüftung, Klima | 2 |
| Erste Hilfe | 1 |
| Verkehrswege | 1 |
| Arbeitsräume, Abmessungen | |
| Ergonomie allgemein, Arbeitsplätze | 1 |
| Bildschirmarbeitsplätze | 3 |
| Sicherheitsvertrauenspersonen | 16 |
| Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner | 13 |
| Persönliche Schutzausrüstung | 1 |
| Instandhaltung der Arbeitsstätte, Reinigung | 7 |

Vorrangig zu behebende Mängel:

- Instandhaltung der Arbeitsstätte, Reinigung

Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden:

| Dienststelle (BMLV) | letzte Überprüfung |
|--|---------------------------|
| Heeresbauverwaltung für Wien, NÖ und Burgenland, Hintere Zollamtsstraße 1, 1030 Wien | 1989 |
| Heereszeuganstalt Wien Arsenal, 1031 Wien | 1995 |
| Van Swieten Kaserne, Brünnerstraße 238, 1210 Wien | 1997 |
| Sanitätsschule, Brünnerstraße 238, 1210 Wien | 1999 |
| Heeresspital, Brünnerstraße 238, 1210 Wien | 1997 |
| Truppenunterkunft, 2453 Kaisersteinbruch | 1999 |
| Militärkommando NÖ, 3100 St. Pölten | 1999 |
| Hesser Kaserne, 3100 St. Pölten | 1999 |
| Fliegerdivision und Korpskommando, 3100 St. Pölten | 1999 |
| Kopal Kaserne, 3106 St. Pölten-Spratzern | 1997 |
| Biragokaserne, 3390 Melk | 1999 |
| Magdeburgkaserne, 3400 Klosterneuburg | 1999 |
| Dabschkaserne, 3400 Klosterneuburg | 1997 |
| Truppenübungsplatz, Lager Kaufholz, 3804 Allentsteig | 1999 |
| Heeresgebäudeverwaltung, 3804 Allentsteig | 1999 |
| Heeresforstverwaltung, 3804 Allentsteig | 1999 |
| Liechtensteinkaserne, 3804 Allentsteig | 1999 |
| Radetzkykaserne, 3580 Horn | 1999 |
| Heeresgebäudeverwaltung, 4831 Obertraun | 1999 |
| Türk Kaserne, 9800 Spittal/Drau | 1994 |

Dringlichkeitsreihung Dienststellen BMLV aus dem Bericht 1999:

1. Bolfraskaserne, 2130 Mistelbach
Die aufgezeigten Mängel sind aus budgetären Gründen noch nicht behoben.
2. Hesserkaserne, 3100 St. Pölten
Die aufgezeigten Mängel sind größtenteils behoben, mit Ausnahme eines baulichen Mangels (Fenster).
3. Türkkaserne, 9800 Spittal/Drau
Die Beanstandungen wurden behoben durch den Neubau des Bekleidungsmagazins.

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 48 Dienststellen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit besucht. Dabei führten die Arbeitsinspektoren 38 Erhebungen und 20 Überprüfungen durch.

Die Zahl der Unfälle, die sich im Bereich des Bundesministeriums im Berichtsjahr ereigneten, betrug 19.

Durch die Überprüfungen wurde der Tätigkeitsbereich von 228 Bediensteten erfasst.

Weiters nahm die Arbeitsinspektion im Ressortbereich an 7 behördlichen Verhandlungen teil. In 62 Fällen wurden Beratungen, Besprechungen, Schulungen, sonstige Informations-tätigkeiten etc. (im Tabellenteil unter "sonstige Tätigkeiten" zusammengefasst) durchgeführt.

| | | |
|---|----|-------|
| überprüfte Dienststellen | 48 | |
| Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden | 7 | |
| Unfälle | 19 | |
| bereits behobene Mängel | 12 | 100 % |
| offene Mängel | -- | -- % |

Schriftliche Aufforderungen, Mängel:

| | |
|---|---|
| Fluchtwege, Notausgänge | 1 |
| Lüftung, Klima | 1 |
| Sanitär- und Sozialeinrichtungen | 1 |
| Verkehrswege | 1 |
| Bildschirmarbeitsplätze | 2 |
| Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner | 6 |

Dienststellen, die zur Mängelbehebung schriftlich aufgefordert wurden:

| Dienststelle (BMWA) | letzte Überprüfung |
|---|--------------------|
| Bundesbaudirektion für Wien, NÖ und Burgenland, 3106 St. Pölten | 1999 |
| Vermessungsamt Gmünd, Außenstelle 3910 Zwettl | 1998 |
| Vermessungsamt, 4840 Vöcklabruck | 1997 |
| Vermessungsamt, 6700 Bludenz | 1999 |
| Vermessungsamt, 6700 Bludenz | 1999 |
| Eichamt und Vermessungsamt, 9020 Klagenfurt | 1997 |
| Beschussamt, 9170 Ferlach | 1991 |

TABELLENTEIL

ERLÄUTERUNGEN

2000 wurden von der Arbeitsinspektion insgesamt 793 Dienststellen des Bundes besucht; die ressortmäßige Verteilung ergibt sich aus **Tabelle 1**.

Dabei führte die Arbeitsinspektion 489 Überprüfungen und 498 Erhebungen durch, nahm an 165 behördlichen Verhandlungen und führte 707 sonstige Tätigkeiten, wie Behördenbesprechungen und Beratungen durch (**Tabelle 2**).

Im Berichtsjahr wurden 761 Mängel festgestellt; die Art der Beanstandungen sowie die ressortmäßige Verteilung ergibt sich aus **Tabelle 3**.

Gleichartige Beanstandungen in einer Dienststelle sind zumeist in einem Punkt zusammengefasst; festgestellte Mängel, die noch während der Überprüfung behoben wurden, sind nicht aufgeschlüsselt.

2000 ereigneten sich 3.303 Unfälle, davon verliefen 5 tödlich.

Die Aufteilung des Unfallgeschehens auf die einzelnen Ressorts zeigt **Tabelle 4**.

TABELLE 1

Im Jahr 2000 besuchte Dienststellen

| Ressort | Anzahl |
|--|--------|
| Bundeskanzleramt | 4 |
| Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport | 1 |
| Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten | 0 |
| Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur | 191 |
| Bundesministerium für Finanzen | 73 |
| Bundesministerium für Inneres | 256 |
| Bundesministerium für Justiz | 81 |
| Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft | 28 |
| Bundesministerium für Landesverteidigung | 99 |
| Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen | 5 |
| Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie | 5 |
| Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit | 48 |
| Sonstige | 2 |
| Summe | 793 |

Tätigkeit der Arbeitsinspektorate in

| | | Bundeskanzleramt | Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport | Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten | Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur |
|---|------------|------------------|--|--|--|
| | Summe | BAKA | BMöLS | BMA | BMBWK |
| Überprüfte Dienststellen mit: | | | | | |
| 1 - 4 | 39 | - | - | - | 9 |
| 5 - 19 | 221 | - | - | - | 8 |
| 20 - 50 | 108 | - | - | - | 19 |
| 51 - 250 | 102 | - | - | - | 51 |
| 251 - 750 | 8 | - | - | - | 1 |
| 751 - 1000 | 2 | 1 | - | - | 1 |
| 1001 und mehr | 0 | - | - | - | - |
| Bediensteten | | | | | |
| Insgesamt | 480 | 1 | - | - | 89 |
| Durchgeführte Überprüfungen | 489 | 2 | - | - | 93 |
| Vorgenommene Erhebungen | 498 | 8 | - | - | 163 |
| Teilnahme an behördl. Verhandlungen | 165 | 2 | 1 | - | 79 |
| Sonstige Tätigkeiten | 707 | 5 | - | - | 273 |
| Durch Überprüfungen erfaßte Bedienstete: | | | | | |
| männliche Erwachsene | 13767 | 271 | - | - | 3565 |
| Jugendliche | 13 | - | - | - | 1 |
| weibliche Erwachsene | 6536 | 545 | - | - | 3213 |
| Jugendliche | 30 | 2 | - | - | 14 |
| Insgesamt | 20346 | 818 | - | - | 6793 |

Bundесdienststellen im Jahr 2000

| Bundesministerium für Finanzen | Bundesministerium für Inneres | Bundesministerium für Justiz | Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft | Bundesministerium für Landesverteidigung | Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen | Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie | Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit | Sonstige Dienststellen |
|-----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|---|---|---|---|--|------------------------|
| BMF | BMI | BMJ | BMLFU | BMLV | BMSG | BMVIT | BMWA | |
| 5 | 9 | 4 | - | 8 | - | - | 4 | - |
| 17 | 122 | 32 | 5 | 23 | - | 1 | 13 | - |
| 15 | 45 | 14 | 3 | 9 | - | - | 3 | - |
| 11 | 9 | 11 | 5 | 15 | - | - | - | - |
| 1 | 1 | 1 | - | 4 | - | - | - | - |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 49 | 186 | 62 | 13 | 59 | - | 1 | 20 | - |
| 49 | 187 | 64 | 13 | 60 | - | 1 | 20 | - |
| 56 | 91 | 56 | 30 | 53 | 3 | - | 38 | - |
| 9 | 15 | 9 | 2 | 35 | 2 | 3 | 7 | 1 |
| 60 | 103 | 41 | 18 | 131 | 6 | 4 | 62 | 4 |
| 1206 | 3206 | 1206 | 380 | 3723 | - | 14 | 196 | - |
| 3 | 1 | - | 5 | 1 | - | - | 2 | - |
| 803 | 469 | 858 | 181 | 437 | - | - | 30 | - |
| 1 | 2 | - | 11 | - | - | - | - | - |
| 2013 | 3678 | 2064 | 577 | 4161 | - | 14 | 228 | - |

Beanstandungen auf dem Gebiete des technischen und arbeitshygieni-

| Beanstandungen betreffend: | Summe | Bundeskanzleramt | Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport | Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten | Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur |
|---|------------|------------------|--|--|--|
| | | BAKA | BMöLS | BMA | BM BWK |
| Allgemeine Bestimmungen, Behörden und Verfahren | 139 | 1 | - | - | 52 |
| Dienststellen | 291 | 6 | - | - | 106 |
| davon: | | | | | |
| Allgemeines (Sicherung v. Gefahrenbe- reichen, Lagerungen allgemein, Reini- gung, Instandhaltung, Prüfpflicht u.ä.) | 75 | 1 | - | - | 20 |
| Gebäude (Verkehrsw ege, Stiegen, Aus- gänge, Fluchtw ege, baulicher Brand- schutz, Böden, Türen, Beleuchtung u.ä.) | 100 | 3 | - | - | 39 |
| Arbeitsräume (Abmessungen, Raum- klima, -lüftung, Belichtung, Beleuchtung) | 40 | 2 | - | - | 14 |
| Brand- und Explosionsschutz | 36 | - | - | - | 14 |
| Erste Hilfe | 19 | - | - | - | 8 |
| Sanitäre Einrichtungen, Sozialeinrichtungen | 21 | - | - | - | 11 |
| Arbeitsmittel | 47 | 4 | - | - | 26 |
| davon: | | | | | |
| Benutzung (Eignung, Verw endung Wartung, Reparatur u.ä.) | 11 | 1 | - | - | 5 |
| Prüfungen und Beschaffenheit | 36 | 3 | - | - | 21 |
| Elektrische Anlagen | 41 | - | - | - | 16 |
| Gefährliche Arbeitsstoffe und Gesund- heitsüberwachung | 38 | 2 | - | - | 11 |
| Arbeitsvorgänge und -plätze | 58 | 1 | - | - | 16 |
| davon: | | | | | |
| Allgemeines | 38 | 1 | - | - | 6 |
| Persönliche Schutzausrüstung, Arbeits- kleidung | 13 | - | - | - | 6 |
| Präventivdienste | 147 | 2 | - | - | 26 |
| Beanstandungen insgesamt | 761 | 16 | - | - | 253 |

schen Arbeitnehmer/innenschutzes in Bundesdienststellen im Jahr 2000

| Bundesministerium für Finanzen | Bundesministerium für Inneres | Bundesministerium für Justiz | Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft | Bundesministerium für Landesverteidigung | Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen | Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie | Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit | Sonstige Dienststellen |
|-----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|---|---|---|---|--|------------------------|
| BMF | BMI | BMJ | BMLFU | BMLV | BMSG | BMVIT | BMWA | |
| 5 | 35 | 16 | 5 | 22 | - | - | 3 | - |
| 27 | 51 | 31 | 3 | 62 | - | - | 5 | - |
| 7 | 9 | 5 | - | 33 | - | - | - | - |
| 13 | 13 | 14 | 3 | 11 | - | - | 4 | - |
| 2 | 9 | 4 | - | 9 | - | - | - | - |
| 3 | 10 | 4 | - | 4 | - | - | 1 | - |
| 2 | 3 | 3 | - | 3 | - | - | - | - |
| - | 7 | 1 | - | 2 | - | - | - | - |
| 3 | 1 | 6 | 2 | 3 | - | - | 2 | - |
| - | - | - | - | 3 | - | - | 2 | - |
| 3 | 1 | 6 | 2 | - | - | - | - | - |
| 9 | 7 | 5 | - | 4 | - | - | - | - |
| 4 | 8 | 4 | 1 | 6 | - | - | 2 | - |
| 14 | 7 | 8 | 1 | 11 | - | - | - | - |
| 12 | 4 | 7 | - | 8 | - | - | - | - |
| 2 | 3 | 1 | - | 1 | - | - | - | - |
| 11 | 52 | 15 | 4 | 31 | - | - | 6 | - |
| 73 | 161 | 85 | 16 | 139 | - | - | 18 | - |

Den Arbeitsinspektoraten zur Kenntnis gelangte

| | Summe | Bundeskanzleramt | Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport | Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten | Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur |
|--|-------------------|------------------|--|--|--|
| | | BAK | BMöLS | BMA | BMBWK |
| Summe der Unfälle in Bundesdienststellen davon tödlich: | 3303 5 | - | - | 6 | 327 |
| Von Unfällen betroffene Bedienstete: | | | | | |
| männliche Erwachsene | 2878 | - | - | 2 | 187 |
| Jugendliche | 2 | - | - | - | 1 |
| weibliche Erwachsene | 421 | - | - | 4 | 139 |
| Jugendliche | 2 | - | - | - | - |

Unfälle in Bundesdienststellen im Jahr 2000

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|------------------|----------------|--------------|----------------|---------------|--------------|--------------|------------------------|---|
| Bundesministerium für Finanzen | | | | | | | | | |
| BMF | BMI | BMJ | BMLFU | BMLV | BMSG | BMVIT | BMWVA | Sonstige Dienststellen | |
| 84 | 1809 1 | 125 | 22 | 824 4 | 39 | 13 | 19 | 35 | |
| 66 - 18 | 1645 1 163 | 108 - 17 | 18 - 2 | 785 - 39 | 22 - 17 | 11 - 2 | 16 - 3 | 18 - 17 | - |